



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

4. Juni 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ulm / Behörden bitten weiter um Hinweise





Nach dem Überfall auf den 31-jährigen Ulmer am frühen Mittwoch bitten Staatsanwaltschaft Ulm und Polizei weiter um Hinweise. Mittlerweile liegt den Behörden eine detailliertere Personenbeschreibung vor, mit der sich die Ermittler an die Bevölkerung wenden.

Demnach sind die drei Täter 20 - 25 Jahre alt und 180 -185 cm groß. Sie hatten drei bis fünf Millimeter kurze Haare. Einer der Unbekannten trug eine schwarze Bomberjacke, ein zweiter eine helle oder bunte Jacke. Möglicherweise handelt es sich um Osteuropäer. So lautete die Beschreibung, die der Verletzte jetzt erst gegenüber der Polizei angeben konnte. Er befindet sich noch immer im Krankenhaus.

Wie berichtet, fuhr der Ulmer kurz vor 01.30 Uhr mit seinem Fahrrad vom Bahnhof in Richtung Donau. Kurz nach dem Omnibusbahnhof wurde er plötzlich von drei Personen angegriffen. Sie verletzten ihn durch den Angriff so schwer, dass er später in einer Ulmer Klinik operiert werden musste. Ein Zeuge wurde am Ehinger Tor auf der Verletzten aufmerksam und verständigte Polizei und Rettungsdienst.

Die Polizei fand am Tatort das Fahrrad des Ulmers. Noch immer fehlen zwei Handys und der Rucksack des 31-Jährigen. Diese Gegenstände haben die Unbekannten offenbar geraubt.

Die Kriminalpolizei ermittelt jetzt und fragt:

-  Wer hat am Mittwoch, kurz vor 01.30 Uhr, zwischen Omnibusbahnhof und Apothekergarten in Ulm die Tat beobachtet?
-  Wem sind in diesem Bereich drei Personen aufgefallen, auf die die Beschreibung zutrifft?
-  Wer hat in der Nähe des Tatorts einen Rucksack oder zwei Handys gefunden?
-  Wer kann sonst sachdienliche Angaben machen?

Hinweise bitte an die Ulmer Kriminalpolizei unter der Telefon-Nr. 0731/1880.

Wolfgang Jürgens